



**Volksinitiative «Keine 10-Millionen-Schweiz!  
(Nachhaltigkeitsinitiative)»**

# Netto-Zuwanderung in die ständige ausländische Wohnbevölkerung plus Anzahl Asyl-/Schutzstatus-Gesuche

- Schutzstatus S
- Asylanträge
- EU/EFTA/Drittstaaten

**+ 2,26 Millionen  
Einwanderer in 24 Jahren!**



# Davor verschliessen alle anderen die Augen!



Verstopfte Strassen, übervolle Züge. Infrastruktur am Anschlag.

**Verdrängung aus dem Arbeitsmarkt, insb. bei Ü50.**



Natur wird zubetoniert, trotzdem Wohnungsknappheit und immer teurere Mieten.

**Steigende Kriminalität –  
mehrheitlich von Ausländern.**



Überforderte Schulden, Bildungsniveau sinkt – Verlust von Heimat, Identität.

**Einwanderung in den Sozialstaat.**





**5 arbeiten nicht und landen in der Sozialhilfe!**



**4 arbeiten in Branchen mit bereits überdurchschnittlich hoher Arbeitslosigkeit.**



**Nur 1 echte Fachkraft, welche die Schweiz wirklich benötigt.**



# **Änderung des Bundesgesetzes über den zivilen Ersatzdienst**

**(Zivildienstgesetz, ZDG)**

# Ziele der Revision:

- Mit der Revision des Zivildienstgesetzes (ZDG) soll der Grundsatz der Bundesverfassung wieder durchgesetzt werden: **Der Zivildienst ist ein Ersatzdienst für Männer, die aus echten Gewissenskonflikten keinen Militärdienst leisten können. → Wehrgerechtigkeit**
- Die Reform will den Zivildienst wieder auf seinen **ursprünglichen Zweck** ausrichten und damit die Bestände von Armee und Zivilschutz sichern.
- Die Revision soll **die personelle Stabilität** von Armee und Zivilschutz sichern.
- Die Revision soll sicherstellen, dass **teuer ausgebildete Spezialisten** dort bleiben, wo sie für Sicherheit und Krisenbewältigung gebraucht werden.

## 6 Massnahmen:

- 1. Mindestdauer von 150 Zivildiensttagen:** Wer nach der Rekrutenschule in den Zivildienst wechselt, muss mindestens 150 Tage Zivildienst leisten, unabhängig von den noch verbleibenden Militärdiensttagen.
- 2. Faktor 1.5 auch für Kader:** Der bisherige Faktor 1.5 der Militärdiensttage gilt neu auch für Unteroffiziere und Offiziere.
- 3. Jährliche Einsatzpflicht im Zivildienst:** Zivildienstleistende müssen jedes Jahr einen Einsatz leisten, ähnlich dem Rhythmus der Militärdienstpflicht.

- 4. Langer Einsatz nach Zulassung:** Wird jemand während der Rekrutenschule zum Zivildienst zugelassen, muss der erste längere Einsatz spätestens im folgenden Jahr erfolgen.
- 5. Beschränkungen bei medizinischen Einsätzen:** Im Zivildienst sind keine Einsätze mehr erlaubt, die ein Studium der Human-, Zahn- oder Veterinärmedizin voraussetzen.
- 6. Massnahmen gegen späte Übertritte:** Für Männer, die erst nach Absolvierung eines grossen Teils des Militärdienstpflicht wechseln, gelten strengere Bedingungen.



# **Projektierungskredit für das Kunstmuseum Bern (Sanierung und Ersatzneubau)**

# NEIN

zum Millionen-Kredit  
Kunstmuseum Bern



**NEIN**

zum Millionen-Kredit  
Kunstmuseum Bern



# Projekt «Zukunft Kunstmuseum Bern»

- Ersatzneubau beim Kunstmuseum geplant
- Planungskosten: 15,7 Mio. Franken
- Gesamtkosten Projekt: 147 Mio. Franken
- Hohe Risiken bei komplexem Bauprojekt
- Wettbewerbsjury bestand vor allem aus Vertretern von Kultur und Stadt Bern



# Kostenentwicklung Kantonsbeitrag

- 2021: 40 Mio. Franken vorgesehen
- 2024: Erhöhung auf 57,6 Mio. Franken
- Heute: 81 Mio. Franken Kantonsbeitrag
- Deutliche Kostensteigerung in kurzer Zeit
- Gesamtkosten Projekt: 147 Mio. Franken
- Kostenschätzung +-25 Prozent
- Restrisiko bleibt bei Kanton

**NEIN**  
zum Millionen-Kredit  
Kunstmuseum Bern



NEIN

zum Millionen-Kredit  
Kunstmuseum Bern



# Wer bezahlt?

- Kanton trägt mit 81 Mio. den grössten Anteil
- Stadt Bern zahlt keinen Barbeitrag
- Nur ein sanierungsbedürftiges Gebäude
- Ansonsten nur Burgergemeinde Bern
- Amerikanischer Milliardär will Beitrag zahlen, aber vor allem auch befehlen

